

## „MAILLOT | MILLEPIED“

### »MAILLOT | MILLEPIED«

*Besuch in der Deutschen Oper Berlin  
am 03. Februar 2016 – RENATE*

#### **ALTRO CANTO**

*Ballett von Jean-Christophe Maillot  
Musik von Claudio Monteverdi, Biagio Marini, Giovanni Girolamo Kapsberger  
Choreographie: Jean-Christophe Maillot*

#### **DAPHNIS ET CHLOÉ**

*Ballett von Benjamin Millepied  
Symphonie chorégraphique von Maurice Ravel  
Choreographie: Benjamin Millepied*

#### **Besuchsbericht:**

Zwei französische Weltchoreografen, nämlich Jean-Christophe Maillot und Benjamin Millepied haben ihre Kreationen mit dem Staatsballett einstudiert. Das war ein ausgesprochener Glückgriff. So muss modernes Ballett interpretiert werden. Einen ausführlichen Besuchsbericht entnehmen Sie bitte dem Premierenbesuch am 28. 1. 2017 auf unserer Internetseite.

[http://www.dahms-projekt.de/cp400/\\_rubric/detail.php?nr=5674&rubric=News&](http://www.dahms-projekt.de/cp400/_rubric/detail.php?nr=5674&rubric=News&)

#### **ALTRO CANTO**

Hier noch einige Anmerkungen zu dem gestrigen Abend. Das erste Stück "Altro Canto", Choreographie: J. C. Maillot enthielt interessante Elemente, getragen von einer gewissen Eleganz. Großartige Hebefiguren und vor allem bestechende Ensembleleistungen rundeten das Bild ab. Auffallende Kostüme von Karl Lagerfeld. Musik von C. Monteverdi und anderen Komponisten passte wunderbar zu der Darbietung. Die Musik kam leider vom Band, und es wäre schön gewesen, wenn auch hier das Orchester gespielt hätte. Als die Aufführung beendet war, gab es den verdienten, jubelnden Beifall. Die Tänzer\*innen wurden zu Recht gefeiert.

#### **DAPHNIS ET CHLOÉ**

Nun zu dem zweiten Teil des Programms. Das war eindeutig der Höhepunkt des Abends. "Daphnis et Chloé" ist ja vielen von uns in irgendeinem Zusammenhang geläufig. Was Benjamin Millepied hier choreographisch geleistet hat, ist einfach phantastisch. Hier kommt der/die Ballettliebhaber\*in voll auf seine/ihre Kosten. Wunderschöne Pas de deux, immer in einer anderen Version dargeboten, großartige Gruppenformationen und alles wurde von den Mitwirkenden leicht und beschwingt vorgetragen. Dazu die wunderbare Musik von Maurice Ravel. Das Orchester der Deutschen Oper Berlin unter seinem Dirigenten Marius Stravinsky begleitete die Tänzer\*innen musikalisch versiert und einfühlsam, sodass man den Eindruck bekam, dass eine Einheit zwischen allen entstanden war. Benjamin Millepied hat hier wirklich ein ganz besonderes Ballett kreiert, das moderne, spritzige und auch gefühlvolle Momente beinhaltet, jedoch das klassische Ballett bleibt immer das Grundelement. So muss eine Demonstration des modernen, klassischen Balletts aussehen.

Dementsprechend war nach der Vorstellung der Applaus des Publikums. Die Tänzer\*innen wurden enthusiastisch gefeiert. Bravorufe für die Solisten\*innen und den Dirigenten mit dem Orchester der Deutschen Oper Berlin. Das ist ein Ballettabend des Staatsballetts, den man sich unbedingt ansehen sollte.